



Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen

Ausgabe

Juli - August - September 2025



Ökum. Einschulungsgottesdienst S. 7

Erntedankfest S. 9

Weinfest S. 32

Mit Kindern verbindlich über ernste Fragen sprechen

Eine Mutter zweier Kinder im KITA-Alter redete mit mir nach einem Todesfall über die Frage, wie man mit Kindern über den Tod sprechen kann. Einig waren wir uns darin, dass Kinder das Recht darauf haben, über den Tod aufgeklärt zu werden. Es stärkt ihre Entwicklung, wenn sie sich mit existenziellen Themen auseinandersetzen können. Dann aber machte meine Gesprächspartnerin, die konfessionslos ist, eine Bemerkung, die mich stutzig gemacht hatte: „Wir haben freiere Vorstellungen als die Kirche.“ Nicht nur deswegen war ich überrascht, weil ich in meinen Gesprächen kaum Gemeinsamkeiten in den Vorstellungen von Christen finde. Die Vorstellung vom Leben nach dem Tod wird schon im Neuen Testament tastend dargestellt. Aber noch mehr überraschte mich an der Bemerkung der Frau, dass ihre Vorstellungen über den Tod „frei“ sind. Könnte die Frau „frei erfunden“ meinen? Und soll es etwa das sein, was Kinder brauchen?



Foto: Lukas Ohly

Obwohl die christlichen Vorstellungen tastend sind, würde ich sie nicht „frei“ nennen. Im Gegenteil, das Neue Testament ringt mit Bildern und Worten um die Ahnung, was den Menschen in Gotteserfahrungen widerfährt. Auch in Todeserfahrungen. Und dieses Ringen ist nicht „frei“, sondern der Situation geschuldet.

Ich hatte den Eindruck, dass sich die Frau nicht festlegen wollte, ihren Kindern etwas über den Tod zu sagen, was der Situation geschuldet ist - was sich also aufdrängt, jetzt gesagt zu werden oder als Bild sich anbietet. Ich teile die Meinung, dass man sich auf kindliche Phantasie einlassen sollte, um mit ihnen über existenzielle Angelegenheiten zu sprechen. Aber Phantasie drängt sich Kindern auf. Sie sind darin ebenso „frei“ wie sie an sie gebunden sind. Phantasie ist ihr verbindlicher Zugang zur Welt.

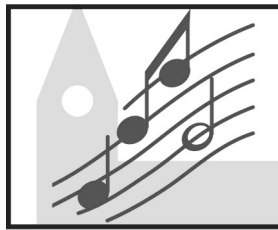
Ich habe oft den Eindruck wie bei dieser Frau, dass sich religiös ungebundene Menschen nicht auf Positionen zu existenziellen Fragen festlegen lassen wollen. Mir scheint, dass dann etwas fehlt, nämlich das Eingeständnis, dass wir uns zu Schicksalsmomenten nicht frei verhalten können - sondern nur so, wie es der Situation geschuldet ist. Erst recht fehlt aber den Kindern etwas, wenn sie auf ernste Fragen nur unverbindliche Antworten erhalten.

Lukas Ohly

Seite

2	Denkanstoß	13	Danke
3	Chorkonzert	14/15	KV-Wahl 26.10.25
4	Aus den Kirchenbüchern	16/17	Gottesdienstplan
5	Aus der Gemeinde	18/19	Rückblick ökum.
6	Kurz notiert		Gemeindefahrt
7	Einschulungsgottesdienst u. Jubel-Konfirmation	20 21-27	Kurz notiert Werbung
8	Kinder- u. Mini-GoDi u. Bibeltreff	28/29 30	Gruppen und Termine Erreichbarkeiten
9	Erntedankfest	31	freiwilliges Orientierungs- jahr
10	Neues aus der KiTa		
11/12	Essensbank	32	Weinfest

Titelbild: M. Läge, Bilder S. 9 Gemeindebrief.de, Bild Rückseite: D. Bischoff



Konzert

Chorkonzert in der Brückenkirche

Unser Chor „Spirit Power + Gäste“ lädt zum Konzert in die Brückenkirche ein.

Samstag, 20.09.2025, um 19.00 Uhr

Lassen Sie sich von „Friedensliedern“ erfreuen -
ein hoffnungsvolles Konzert in bewegten Zeiten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Unser digitaler Gemeindebrief enthält
keine persönlichen Daten.

Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage ab 70 Jahre veröffentlichen wir an dieser Stelle gerne,
wenn uns eine unterschriebene Erlaubnis dazu vorliegt.



Gemeinsamer Nidderauer Sommerplan für Gottesdienste

Für den Sommer haben die Nidderauer Kirchengemeinden einen gemeinsamen Gottesdienstplan erstellt. Hintergrund sind personelle Engpässe in der Sommerzeit.

In der Sommerzeit werden daher die Gottesdienste abwechselnd in verschiedenen Kirchen der Stadt gefeiert. Auch die Brückengemeinde wird in die Nachbarkirchen einladen.

Konkrete Infos entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Mitte des Gemeindebriefes.



In einem feierlichen Gottesdienst, unter Leitung von Pfarrerin C. Binder, wurde Frau M. Läge in den Kirchenvorstand berufen.

Wir freuen uns über die Unterstützung und auf die Zusammenarbeit.

Der Kirchenvorstand

Foto: K. Krüger

Einladung zum Musik-Café und Seniorentreff

Musik-Café

An jedem ersten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr öffnet das Café seine Türen.

Es gibt Kaffee und leckere selbst gebackene Kuchen, auch ein Gläschen Sekt oder Wein, wenn es gewünscht wird. Das Ganze wird von Musik untermalt.

Jeder ist herzlich dazu eingeladen.

Eine besondere Einladung geht an die Geburtstagskinder, die im jeweiligen Monat 70 Jahre alt werden.

Seniorentreff

Am dritten Mittwoch in jedem Monat um 15.00 Uhr treffen sich nette, fröhliche Menschen, um miteinander Kaffee und Kuchen zu genießen.

Je nach Jahreszeit gibt es auch immer ein kleines Programm. Jeder, der Lust bekommen hat, wird mit Freuden herzlich willkommen geheißen.

Lust auf ein Tauffest am Wasser?

Eine Wiese am Main in Hanau-Großauheim, viele Kinder und Erwachsene die zusammen feiern. Ein gemeinsamer Gottesdienst unter freiem Himmel:

Am Sonntag, 17. August ab 11 Uhr, feiern wir ein großes Tauffest für unseren evangelischen Kirchenkreis Hanau (von Bergen-Enkheim bis Langenselbold, von Nidderau bis Großkrotzenburg).

Sie möchten Ihr Kind (oder sich selbst) taufen lassen und sind noch unsicher oder haben Fragen? Schicken Sie einfach eine E-Mail an Margit.Zahn@ekkw.de.

Ebenso machen wir Sie auch auf die Aktion „**für dich-Segen spüren-Taufe erleben**“ am **Samstag, 13. September**, aufmerksam. An diesem Tag können Sie einfach in der **Hanauer Johanneskirche**, Frankfurter Landstraße, zwischen **16 und 20 Uhr** vorbeikommen und sich oder Ihr Kind ohne Anmeldung taufen lassen. Mehr Infos finden Sie hier: <https://kirchenkreis-hanau.de/kirchenkreis/leben-feiern/>

Natürlich können Sie die Taufe auch vor Ort mit Ihrem Pfarrer feiern.

Wer läutet unsere Kirchen-Glocken?

Wir suchen technikaffine Unterstützung. Unsere Glocken in der Kirche müssen eingestellt werden, damit sie dann läuten, wenn es gewünscht ist. Die Technik macht eine langfristige Programmierung möglich.

Die normalen Gottesdienste sind automatisch eingestellt, so dass es sich nur um besondere Gottesdienste handelt, die gesondert programmiert werden müssen. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt unter pfarramt.heldenbergen@ekkw.de.

Sorgt euch um **nichts**, sondern

bringt in jeder Lage betend und flehend eure

Bitten mit Dank vor Gott! «

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Schulanfang u. Jubel-Konfirmation



Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

**Am Dienstag, 19.08.2025, um 8.30 Uhr
in der Brückenkirche**

Eingeladen sind alle Familien aller Konfessionen und auch die Kinder die keiner Kirche angehören, um den Segen für die Schulzeit zu empfangen.

**Unser digitaler Gemeindebrief enthält
keine persönlichen Daten.**

**Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!**

25, 50, 60 und 65 Jahre Konfirmation haben wir an Pfingstsonntag in der Kirche mit anschließendem Sektempfang gefeiert. Foto: K. Krüger

Kinder- u. Minigottesdienst u. Bibeltreff

300 Millionen Tafeln Schokolade



Kinder, habt ihr schon einmal so viele Tafeln Schokolade gesehen? Wahrscheinlich nicht. Aber unsere Handpuppe Timmy hat behauptet, genau so viele zu haben. Deshalb konnte er Shaun auch 20 Tafeln abgeben. Das war für ihn nicht viel. Obwohl 20 Tafeln eigentlich mehr als genug sind. Isst man sie alle auf einmal, hat man mit Sicherheit Bauchschmerzen.

Wie wir darauf gekommen sind, wollt ihr wissen? Das ist einfach erklärt: Wir haben im Gottesdienst über das Opfer der armen Witwe gesprochen. Das war so: Während Jesus im Tempel den Menschen zugeschaut hat, ist ein reicher Mann gekommen, der von seinem vielen, vielen Geld ein wenig gegeben hat. Gold zwar, aber viel weniger als er hatte, so wie Timmy mit seinen Schokoladentafeln. Eine arme Witwe dagegen opferte nur wenige kleine Münzen. Aber es war alles, was sie besaß. Und damit, meint Jesus, hat sie viel mehr gegeben als der Reiche.



Dank des Bibeltreffs wissen wir jetzt auch, was der Witwe nach ihrem Opfer passiert ist. Da sie alles gegeben hatte, konnte sie nichts mehr zu essen kaufen. Sie war traurig und einsam. Aber Gott hat ihr etwas Gutes getan: sie hat einen Wanderprediger getroffen und die beiden haben sich verliebt. Die Witwe hatte wieder neuen Lebensmut und lebte noch viele Jahre glücklich mit Gottes Segen.

Wir wünschen Euch und Euren Familien viel Gesundheit und Gottes Segen.

Euer Kigo-/Mini GoDi-Team

Text u. Bild: P. Baier

ERNTEDANK



Einladung zum Erntedankfest in der Brückenkirche



Sonntag,
28. September 2025
10.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst



Erntedank - Altar schmücken - Bitte um Spenden

Um wie in den vergangenen Jahren wieder einen reichlich geschmückten Altar mit Erntegaben zu haben,

bitten wir dringend um Unterstützung.

Bitte bringen Sie Ihre Gaben bis **Samstag, 27.09.25, 11.00 Uhr**, in das Gemeindehaus an der Bahnhofstraße 40.

Alle Spenden, ob frisch oder als Konserven, werden gerne entgegen genommen und kommen im Anschluss direkt den Kunden der Essensbank zugute.

Vielen Dank sagt das Kirchenvorstands-Team

Neues aus der KiTa



Liebe Gemeindemitglieder,

wir möchten heute die Gelegenheit nutzen, um einen ganz besonderen Dank auszusprechen. Als Leiterinnen Ihrer Kindertagesstätte wissen wir, wie viel Herzblut und Engagement in unserer Arbeit steckt – und das verdanken wir auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die unsere Kita mit ihrer Unterstützung bereichern.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Elternvertreterinnen und Elternvertretern. Sie sind eine wichtige Brücke zwischen Elternhaus und Kita, bringen wertvolle Ideen ein und sorgen dafür, dass wir gemeinsam das Beste für unsere Kinder erreichen. Ihre Unterstützung und ihr Einsatz sind für uns eine große Hilfe und tragen maßgeblich dazu bei, dass sich unsere Kinder in einer liebevollen und förderlichen Umgebung wohlfühlen.

Ebenso möchten wir uns bei unseren Leseomas bedanken. Ihre regelmäßigen Besuche und das Vorlesen bereichern den Alltag unserer kleinen Schützlinge ungemein. Sie bringen Freude, Wärme und eine Portion Magie in die Kita.

Ein großes Dankeschön geht auch an den Vorstand unseres Fördervereins. Ihre engagierte Arbeit ermöglicht es uns, besondere Projekte und Anschaffungen umzusetzen, die den Alltag unserer Kinder noch schöner machen. Ohne diesen Einsatz könnten wir vieles nicht realisieren – sie sind eine wertvolle Unterstützung für unsere Arbeit.

Nicht zuletzt möchten wir die Verantwortlichen der Garten-AG hervorheben. Ihre Begeisterung für die Natur und ihr Einsatz im Garten schaffen für unsere Kinder eine wunderbare Lernwelt. Sie vermitteln den Kindern die Freude am Gärtnern und die Bedeutung des Naturschutzes auf eine spielerische und herausragend liebevolle Weise.

All diese ehrenamtlichen Tätigkeiten sind ein wichtiger Baustein unserer Gemeinschaft. Sie zeigen, wie viel Herz und Engagement in unserer Gemeinde steckt, und sie machen unsere Kita zu einem Ort, an dem sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende gleichermaßen wohlfühlen.

Wir danken Ihnen allen von Herzen für Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre Unterstützung. Gemeinsam schaffen wir eine liebevolle und lebendige Umgebung für unsere Kinder – das ist ein Geschenk, das wir alle miteinander teilen.

Für das gesamte Team der Kita

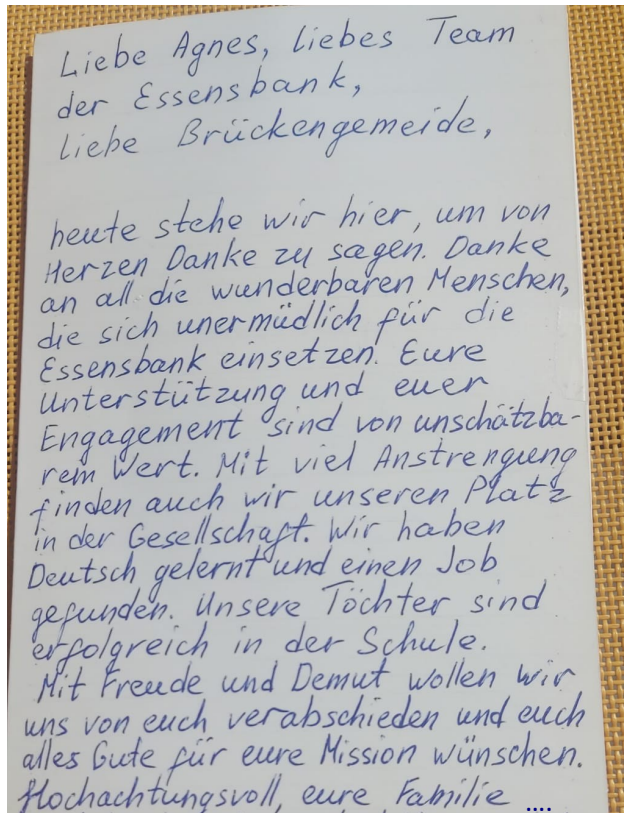
Barbara Bingel & Daniela von der Herberg

Essensbank bittet um Unterstützung – steigender Bedarf fordert dringende Unterstützung

Die Essensbank versorgt aktuell 120 Kunden mit Familien – hinter diesen stehen rund 300 hilfsbedürftige Personen. Der Bedarf wächst stetig:

Bereits 30 weitere Menschen stehen auf der Warteliste und benötigen dringend Unterstützung.

Ein kürzlicher verpflichtend stattgefundener Besuch des Gesundheits- und Veterinäramts hat zusätzliche erhöhte Anforderungen mit sich gebracht, die Investitionen in die Ausstattung und Hygiene notwendig machten. Diese sofort umgesetzten unerwarteten Ausgaben stellen die Essensbank zusätzlich vor finanzielle Herausforderungen.



Liebe Agnes, Liebes Team
der Essensbank,
Liebe Brückengemeinde,

heute stehe wir hier, um von
Herzen Danke zu sagen. Danke
an all die wunderbaren Menschen,
die sich unermüdlich für die
Essensbank einsetzen. Eure
Unterstützung und euer
Engagement sind von unschätzbarem Wert. Mit viel Anstrengung
finden auch wir unseren Platz
in der Gesellschaft. Wir haben
Deutsch gelernt und einen Job
gefunden. Unsere Töchter sind
erfolgreich in der Schule.
Mit Freude und Demut wollen wir
uns von euch verabschieden und euch
alles Gute für eure Mission wünschen.
Hochachtungsvoll, eure Familie

Um weiterhin allen Bedürftigen helfen zu können, bittet die Essensbank um Geldspenden, denn wir kaufen jede Woche zusätzliche Lebensmittel zu den Sachspenden ein.

Jeder Beitrag zählt – bitte helfen Sie mit, damit auch weiterhin niemand leer ausgehen muss.

Nebenstehendes „DANKE“ ist unser aller Lohn.

Spendenkonto:

VR Bank Main - Kinzig-Büdingen

Verwendungszweck: ESSENSBANK

IBAN : DE 35 5066 1639 0007 3965 62

Das Team der Essensbank bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung!

Großzügige Spende für Essensbank der ev. Brückengemeinde Heldenbergen

Wo Not ist, müssen wir helfen, so die Bürgerstiftung Nidderau!

Die Essensbank der ev. Brückengemeinde Heldenbergen ist ein großer Helfer für viele bedürftige Menschen in unserer Stadt. Immer mehr Bedürftige kommen wöchentlich zur Essensbank, um sich mit Lebensmitteln für das tägliche Leben zu versorgen.

„Es schmerzt einerseits zu sehen, wie viele Menschen notleidend sind, andererseits macht es auch Freude, den Menschen helfen zu können, die rd. 40 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen wöchentlich leisten“, so Ulrike Rink. Die Spenden an Lebensmitteln werden geringer, auch die Geldspenden fallen weniger aus.

Da ist es für die Bürgerstiftung Nidderau ein Herzenswunsch gewesen, kurz vor Ostern mit einer Spende von 500 Euro zu helfen, um noch fehlendes einkaufen zu können.

„Die Essensbank ist ein wichtiger Teil der sozialen Infrastruktur in unserer Stadt und bietet Hilfe für Menschen in Not. Die Spende der Bürgerstiftung ist ein wichtiger finanzieller Beitrag, um unsere Arbeit fortzusetzen“, sagte Ulrike Rink mit großem Dank an die Bürgerstiftung, deren Vorsitzenden Horst Körzinger und Bernd Siebel den Scheck überreichten.

Die Bürgerstiftung bittet die Bürger/-innen und Gewerbetreibenden, mit Spenden an haltbaren Lebensmitteln oder in Form von Geld die Essensbank zu unterstützen.

„Geben ist seliger als Nehmen“, meinte Horst Körzinger!



Bild: von links nach rechts: Horst Körzinger, Susi Reul, Ulrike Rink, Bernd Siebel

Spende - Von Ehrenamt zu Ehrenamt

Ein dickes Osterei durften die Mitarbeiter der Essensbank vom **Repair-Café** Nidderau entgegennehmen. Frau Weber überreichte uns den großartigen Betrag von 200 Euro.

Im Repair-Café wird nicht nur ehrenamtlich repariert, codiert und hergerichtet. Fleißige Hände backen auch jeden 1ten Samstag im Monat leckeren Kuchen. Dieser wird den Kunden während ihrer Wartezeit im Blauhaus gegen eine Spende angeboten.

Nun kommt der Erlös den vielen Bedürftigen der Essensbank zugute. Das Team der Essensbank sagt ganz herzlich Danke.

Danke für das schöne Gemeindefest !

Im Namen des gesamten Kirchenvorstandes sagen wir DANKESCHÖN, an alle Helferinnen und Helfer am Gemeindefest.

Allen, die mitgewirkt haben, den vielen helfenden Händen - vor, während und nach unserem Gemeindefest, haben unsere Veranstaltung wieder zu einem tollen Event gemacht.

Vielen Dank für die Gestaltung des schönen Gottesdienstes durch Frau Atzert, den Chor Spirit Power und den KiTa- Kindern mit Erzieherinnen.

Sehr gefreut haben wir uns auch über die Anwesenheit von Dekan Dr. Lückhoff, der unsere lebendige Gemeinde besucht hat.

Schön, dass es Gemeinde gibt!

Die Gewinner unseres Gemeindequiz sind:

Horst Görtz, Matthias Best und Richard Dittrich

Den Gewinnern wurden die Preise zeitnah persönlich ausgehändigt.

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**

Kirchenvorstand

Ein neuer Kirchenvorstand wird gewählt!

Kirchenvorstandswahl am 26. Oktober 2025

In diesem Jahr werden in der Evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck neue Kirchenvorstände gewählt. Alle 6 Jahre findet eine solche Wahl statt. So auch in der Brückengemeinde.

Ob online, per Briefwahl oder am Wahltag am 26. Oktober 2025 im Gemeindehaus.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die 14 Jahre alt sind und das Wahlrecht nach den Bestimmungen der Grundordnung unserer Landeskirche haben.



Foto: U. Kasimir

11 der amtierenden Kirchenvorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl, zwei weitere Personen kandidieren neu.

In der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Sie sind bereit, für die nächste Amtszeit bis 2031 zu kandidieren, um zusammen mit dem Pfarrer die Gemeinde zu leiten.

Die Verantwortung des Kirchenvorstandes (KV) ist weitreichend:

Er soll gemäß der Grundordnung unserer Landeskirche über die Verkündigung des Evangeliums wachen, für die christliche Erziehung und Unterweisung der Jugend Sorge tragen, sich der Armen, Kranken, Alten und anderen Hilfsbedürftigen annehmen.

Der KV ist für die Unterhaltung der kirchlichen Gebäude verantwortlich und beschließt die Haushaltspläne und Jahresrechnungen.

Darüber hinaus haben viele KV-Mitglieder weitere Schwerpunkte in der Gemeindearbeit.

Als zurzeit Vorsitzender des Kirchenvorstandes bin ich dankbar, dass elf Mitglieder des jetzigen KVs wieder kandidieren und freue mich auf neue Impulse der neuen oder der schon erfahrenen Mitglieder. Zehn Personen werden gewählt, bis zu fünf weitere Mitglieder können von den Gewählten berufen werden.

Bitte nehmen Sie an der Wahl teil!

Damit setzen Sie ein Zeichen der Unterstützung für den neuen Kirchenvorstand.

Mit herzlichen Grüßen

Ulrich Kasimir - Kirchenvorsteher

deine stimme wirkt

Zeichen setzen

online wählen
26.09 - 19.10.



www.zeichensetzen2025.de



26.10.2025 Kirchenvorstandswahl

Gottesdienstplan Juli - September 2025



Wann Wo	Sonntag	Besonderes	Leitung
06.07.2025 18.00 Uhr Windecken	3. Sonntag nach Trinitatis kein Gottesdienst in Heldenbergen	Gottesdienst in Windecken, Stiftskirche, mit Abendmahl	Pfarrerin H. Käppeler
13.07.2025 10.00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Pfarrerin H. Käppeler
20.07.2025 10.00 Uhr Ostheim	5. Sonntag nach Trinitatis kein Gottesdienst in Heldenbergen	Nidderauweiter Gottesdienst in der Kirche in Ostheim	Prädikant J. Dietermann
27.07.2025 10.00 Uhr Windecken	6. Sonntag nach Trinitatis kein Gottesdienst in Heldenbergen	Gottesdienst in Windecken, Stiftskirche	Prädikantin R. Czekalla
03.08.2025 11.00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Pfarrer L. Ohly
10.08.2025 10.00 Uhr Windecken	8. Sonntag nach Trinitatis kein Gottesdienst in Heldenbergen	Gottesdienst in Windecken, Stiftskirche	Pfarrer L. Ohly
17.08.2025 11.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé	Pfarrer L. Ohly
19.08.2025 08.30 Uhr	Dienstag	Ökumenischer Einschulungs-gottesdienst	A. Atzert und M. Horn
24.08.2025 10.00 Uhr Windecken	10. Sonntag nach Trinitatis kein Gottesdienst in Heldenbergen	Israelgottesdienst in der Stiftskirche Windecken	H. Daume und O. Dainow

Gottesdienstplan Juli - September 2025



Wann Wo	Sonntag	Besonderes	Leitung
24.08.2025 10.00 Uhr		Kigo, Mini-Gottesdienst und Bibeltreff	KiGo-Team
31.08.2025 10.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen J. Dietermann Konfirmandinnen u. Konfirmanden	Prädikant J. Dietermann
07.09.2025 10.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Lektorin S. Rühl
14.09.2025 10.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Prädikantin A. Atzert
21.09.2025 10.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé	Prädikantin M. Meyer-Bauer
28.09.2025 10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis	Erntedankfest 	Prädikantin A. Atzert
28.09.2025 10.00 Uhr		Kigo, Mini-Gottesdienst und Bibeltreff	KiGo-Team
05.10.2025 10.00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Lektorin S. Rühl

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.brueckenkirche.de und im Schaukasten

Ökumenische Gemeindefahrt:

Auf den Spuren der hessischen Landgrafen und Kurfürsten

„Erbprinz Friedrich von Hessen-Kassel wurde katholisch, deshalb wollte sein Vater, Landgraf Wilhelm VIII., sicherstellen, dass er so wenig Einfluss wie möglich in der evangelischen Landgrafschaft haben würde“, mit diesen Worten begrüßte Harald Ketzer die Teilnehmenden der diesjährigen ökumenischen Gemeindefahrt für Nidderau-Heldenbergen.

Glücklicherweise sind die konfessionellen Ressentiments mittlerweile überwunden, die seinerzeit für Erbprinz Friedrich auf die dauerhafte Trennung von seiner Familie hinausliefen. Und so verbrachten Mitglieder der evangelischen Brückenkirche sowie der katholischen Pfarrei Heldenbergen und Büdesheim den Tag miteinander in fröhlicher Eintracht und gegenseitiger Zugewandtheit. Zunächst ging die Fahrt zur Kuranlage von Wilhelmsbad, dem architektonisch eindrucksvollen Zeugnis von Erbprinz Wilhelm, Sohn von Friedrich II., mittlerweile Landgraf. Wieder sehr sorgfältig und auf Details bedacht hatte Hobby-Historiker und Organist Ketzer ein ausgeklügeltes Programm auf die Beine gestellt. Es gab Führungen durch die Anlage des historischen Karussells und der künstlichen Burgruine. Vor der Weiterfahrt gab es eine lustige Vorstellungsrunde unterhalb der Teufelsbrücke, und die Ausflügler sangen ein altes Mai-Lied zur Klavierbegleitung vom Band, die Ketzer eigens zu Hause eingespielt hatte.

In der nächsten Station, dem Barockschloss Fasanerie in Eichenzell, hielt die Gruppe mittägliche Einkehr im stimmungsvollen „Pferdezimmer“ des Restaurants. Bei der anschließenden Führung bestaunten die Besucher die Bibliothek von Wilhelms Mutter, Prinzessin Marie von England. Es folgte ein Gang durch die Porzellansammlung, die eindrücklich vom damaligen Reichtum des Kurfürstentums Hessen zeugt.

Die dritte Station Fulda hatte Ketzer mit Umsicht ausgewählt. Nicht nur musikalisch und historisch, auch kulinarisch sollte die ökumenische Gruppe auf ihre Kosten kommen. Dies gelang bei köstlichem Kuchen, Eis- und Kaffeespezialitäten im barocken Ambiente des Apollo-Saals der Orangerie. So gestärkt ging es zum Dom als letztem Höhepunkt des Ausflugs. Hier schufen die Gräber von Prinzessin Anna von Preußen, Landgräfin von Hessen, sowie das von Bonifatius die Verbindung der diesjährigen zur letzten Ausfahrt nach Fritzlar. Sie hatte sich um Leben und Wirken des angelsächsischen Missionars gedreht.

Ausgestattet mit einer bischöflichen Sondergenehmigung lud Ketzer die Mitfahrenden zu einer Andacht in die Marienkapelle des Doms ein.



Ketzers Orgelspiel brachte dazu eine Marienmeditation und zum Abschluss einen heiteren Marsch von Mozart. Spätabends kehrten alle erfüllt von den Erlebnissen des Tages nach Hause zurück, und freuen sich schon auf den Ausflug im kommenden Jahr. Dann soll Kassel mit Karlsaue, Karlsberg mit Herkules und Wasserspielen im Bergpark auf dem Programm stehen.

Dr. Charlotte Brigitte Looß, Bild: H. Ketzer

PSALM 46,2

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. »

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**

Kurz notiert

Angebote für Kinder und Jugendliche

In der neugebauten Jugendhütte im Gemeindehausgarten in Windecken (Eugen-Kaiser-Straße 35) findet zur Zeit **jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr der Kindertreff für Kids ab 6 Jahren** statt. Wir haben Zeit zum Spielen, Essen, Basteln und vielem mehr. Da es immer wieder mal einen Mittwoch gibt, an dem der Kindertreff nicht stattfinden kann, geben wir die Termine bekannt, an denen in der Hütte etwas los ist.

Weitere Infos und Flyer: Jürgen Dietermann,

E-Mail juergen.dietermann@ekkw.de, Tel. 0151 62548286

Der Förderverein der ev. Brückengemeinde e.V. kündigt ein Konzert von Jochen Günther in der Evangelische Kirche Heldenbergen am Freitag den 17.Oktober 2025 um 19.00 Uhr an

Der Sänger und Gitarrist bietet eine gelungene Mischung aus Oldies, Popmusik und Folksongs, von besinnlich bis bewegend, die den Alltag für einen Abend lang vergessen lässt. Dabei stehen nicht nur bekannte Klassiker auf dem abwechslungsreichen Programm, sondern auch ein oder zwei eher unbekannte Titel, die vielen bekannten Hits in nichts nachstehen, z.B. "Maggie" von Colin Hay. Jochen Günther gastierte bereits im März 2024 in unserer Kirche.

In der Pause reicht der Förderverein ev. Brückengemeinde Getränke und Kleinigkeiten zum Knabbern. Der Eintritt ist frei; der Musiker bittet freundlich um eine Spende am Ausgang.

Das Gemeindehaus für private Veranstaltungen mieten

Herzlich willkommen in unserem einladenden Haus mit seinen lichtdurchfluteten Räumen, die bei Bedarf miteinander verbunden werden können und Platz für bis zu 100 Personen bieten. Unsere gut ausgestattete Küche verfügt über eine schnelle Spülmaschine und ausreichend Geschirr, um Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Für Buchungsanfragen für den kleinen, den großen oder den kompletten Saal, kontaktieren Sie bitte Frau Bischoff unter der E-Mail:

dirlei.bischoff@ekkw.de oder pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Die jeweilige Entscheidung zur Vermietung obliegt dem Kirchenvorstand.



JALINK immobilien

Der Makler für Ihre Immobilie



Jalink Immobilien

*“Unsere
Nummer
Eins!”*

WIR NEHMEN IHRE IMMOBILIE UNTER DIE LUPE

**KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE**



Marktplatz 14-16 / Gehroner Ring 3 (Nidder Forum) / Gehroner Ring 7G | 61130 Nidderau
T (0 61 87) 90 53 089 | www.jalink-immobilien.de | info@jalink-immobilien.de





Die Blumen Biene

Hofladen – Schnittblumen – Topfpflanzen
Blumen für jeden Anlass.
Moderner Trauerschmuck



61130 Nidderau - Heldenbergen
Gartenstraße 36

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 13.00

Di., Do + Fr auch von 15.00 – 18.00

Sa 9.00 – 13.00

Tel.: 06187 / 910875



Die Generationenfahrschule

komm zur

Fahrschule NIEPEL

Inh. Patrick Reichert

Nidderau, Siemensstraße 46

Tel.: 06187/9946020

Mobil.: 0170/8016054

www.fahrschule-niepel.de



Ihre Experten für
Gärten & Landschaft



Gartengestaltung

Hinkel

Meisterbetrieb

Karben / Schöneck / Nidderau

Tel.: 06034 - 90 888 66

info@hinkel-gartengestaltung.de

www.hinkel-gartengestaltung.de

Gärten vom Fachmann:

pflegeleichte Gärten

Gartenpflege

Gartengestaltung

Pflasterarbeiten

Teichanlagen

Bewässerungsanlagen

Terrassen

Rasen

Mähroboter





OPTIK LEIBOLD

sehen und gesehen werden

Fritz-von-Leonhardi-Straße 1

61130 Nidderau

fon: 06187.21466

www.optik-leibold.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebüroDruckerei.de



Heizungsanlagen • Kundendienst Öl/Gas • Badgestaltung
Solaranlagen • Regenwassernutzung • Tankanlagen

Markus Latka · Saalburgstraße 72 · 61130 Nidderau

Telefon 06187-2 2976 · Telefax 06187-2 72 77

E-Mail: markus@latka.net · Internet: www.latka.net

Ihr zuverlässiger
Partner in
Nidderau
& Umgebung.

HOTZ

- Heizung ■ Solar
- Sanitär ■ Bäder

Gerhard Hotz Haustechnik GmbH
Wallerweg | 61130 Nidderau | Fon (0 6187) 22 11 2



www.hotz-nidderau.de

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

**Ein Besuch lohnt
sich immer
im Autohaus Staaf**

Staaf



Nutzfahrzeuge

SKODA

SEAT

CUPRA

Nidderau-Heldenbergen • www.staaf.de
Friedberger Str. 91-95 • 06187/2011-0

Gerlach & Meier GmbH



**Ausführung von Putz-, Maler-, Tapezier-
und Anstricharbeiten, Sanierung von
Altbauten, Wärmedämmung,
Trockenausbau, Gerüstbau**

BAUDEKORATION

www.gerlach-meier.de

61130 Nidderau – Heldenbergen

Siemensstraße 16

Telefon: 06187 - 33 06

Handy: 0172 - 6632554

Bestattungsinstitut Thorsten Winter



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt
Hanauer Str. 3
Tel.: 06034 / 938621

61184 Karben
Heldenberger Str. 3
Tel.: 06039 / 3774

61194 Niddatal
Steinkautenweg
Tel.: 06034 / 938621

Ab sofort im **Trauerfall** zusammen für Sie da!

Pietät Reis & Emmerich

Inh. Hämel

Friedberger Str. 7 • 61130 Nidderau
schreineri.haemel@t-online.de
Mobil: 0170 / 27 36 257

Tel.: 06187 / 22958

Haingasse 28 • 61184 Karben
pietaet-emmerich@t-online.de

Tel.: 06039 / 3431

Wir begleiten Sie vertrauensvoll in den Bereichen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen.

Eine pietätvolle und vertrauliche Organisation der Beisetzung
sowie eine würdevolle Begleitung sind für uns maßgeblich.
Gerne besuchen wir Sie auch Zuhause für das Trauergespräch
um die notwendigen Formalitäten zu erledigen.



A. LOTZ

HOCH & TIEFBAU

SEIT 20 JAHREN FÜR SIE DA!

Mit uns wachsen Ideen -
auch für Sie!



PHILIPP-REIS-
STRASSE 17
61130 NIDDERAU
TEL. (0 61 87) 92 26 - 0
www.lotz-bauen.de

Habermann

schnell, preiswert, zuverlässig!

Energie



Heizöl



Diesel



Festbrennstoffe



Strom



Erdgas

Telefon (06187) 22538
www.habermann-energie.de

Lerninstitut Höhne GbR Nidderau

info@lerninstitut-hoehne.de mobil: 0172 9417160 _www.lerninstitut-hoehne.de

Wir bieten für Ihre Kinder bis zur Sekundarstufe II intensiven Einzel-Unter-richt (UE = 90 Min.) bei Ihnen zu Hause!!

In den Fächern: Mathematik, Deutsch, Physik, Chemie, Englisch und Französisch

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, vereinbaren Sie eine Kennenlernstunde!



Das Tee - Lädchen

Tee- und Geschenkartikel

Untergasse1

61130 Nidderau - Heldenbergen

Tel. 0171 803 1200

www.dastee-laedchen.de

www.tee-laedchen-online.de

Gruppen und Termine



SPIELKREIS- MINICLUB

Donnerstag 9.30 bis 11.00 Uhr

Frau Lisa-Marie Chevalier

Tel. 0176 64015316

E-Mail: lisachevaliermail@gmail.com



KINDERGOTTES- DIENST + MINI- GOTTESDIENST + BIBELTREFF

Sonntag, 24.08.2025

Sonntag, 28.09.2025

jeweils 10.00 Uhr

Frau Petra Baier; Tel. 9947250



Musik-Café Ü50

Dienstag, 01.07.2025

Dienstag, 05.08.2025

Dienstag, 02.09.2025

um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Frau Kerstin Meininger, Tel. 015127100543



SENIORENTREFF

Mittwoch, 16.07.2025

Mittwoch, 20.08.2025

Mittwoch, 17.09.2025

jeweils 3. Mittwoch im Monat,

um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Frau Margret Reininger, Tel. 25159



TEAM DER ESSENSBANK

Donnerstag, 14.30 bis 17.30 Uhr

Lebensmittelausgabe im ev. Gemeindehaus

Team der Essensbank, über Pfarramt,

Tel. 22968



EVANGELISCHE JUGEND Im Kirchenkreis Hanau

Herr Jürgen Dietermann

Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau

Tel. 06181 9912682

Mobil 0151 62548286

E-Mail Juergen.dietermann@ekkw.de

Gruppen- und Kreise

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Gruppenleitung.



**GOTTESDIENST-
KREIS
„BEGEGNUNGEN“**

Frau Marion Bernhardt, Tel. 28722



FLÖTENKREISE

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.



SPIRIT POWER
Chor für Gospel,
Spiritual und Pop

Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr
Chorsprecherin
Frau Petra Krüger, Tel. 936741



KINDERTAGESSTÄTTE

Gemeinsame Leitung:
Frau Barbara Bingel und
Frau Daniela von der Herberg
Tel. 291581, E-Mail
Heldenbergen.kindertagesstaette@ekkw.de



**FÖRDERVEREIN KITA
HELDENBERGEN E.V.**

Frau Isabel Heckelt
E-Mail foerderverein-ev-kita@web.de
VR Bank MKK Büdingen
IBAN: DE39 5066 1639 0001 2094 42



**FÖRDERVEREIN
EV. BRÜCKEN-
GEMEINDE
HELDENBERGEN E.V.**

Frau Silke Schuster, Tel. 25948
Frankfurter Volksbank
IBAN: DE18 5019 0000 6101 2601 33



TELEFONSEELSORGE

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
www.telefonseelsorge.de



26.10.2025
Kirchenvorstandswahl
www.zeichensetzen2025.de

**ZEICHEN
SETZEN** 
Deine Stimme wirkt

So erreichen Sie uns

Pfarramt der Ev. Brückengemeinde

Bahnhofstr. 40, 61130 Nidderau, Tel. 22968, Fax 22963,

E-Mail pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Bankverbindung: VR Bank Main-Kinzig-Büdingen,

IBAN DE35 5066 1639 0007 3965 62

Ansprechpartnerin für Mietangelegenheiten im Gemeindehaus:

Fr. Dirlei Bischoff, E-Mail dirlei.bischoff@ekkw.de

Gemeindesekretariat

Jonas Gampper, E-Mail jonas.gampper@ekkw.de

Sprechzeit: Donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Geschäftsführender Pfarrer

Pfarrer Prof. Dr. Lukas Ohly

E-Mail pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Kirchenvorstand der Ev. Brückengemeinde

Ursula Best	Tel. 24315
Sebastian Bischoff	Tel. 6056947
Joachim Dittrich	Tel. 9309804
Christiane Goy	E-Mail christiane.goy@ekkw.de
Karin Hartherz	Tel. 27180
Ulrich Kasimir	Tel. 26787
Kirsten Krüger	E-Mail kirsten.krueger@ekkw.de
Martina Läge	N.N.
Hans-Peter Nies	E-Mail hanspeter.nies@ekkw.de
Silke Schuster	Tel. 25948
Petra Simon	E-Mail petra.simon@ekkw.de
Axel Wittich	E-Mail axel.wittich@ekkw.de

IMPRESSUM

Unser Kirchenblatt wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Heldenbergen herausgegeben. Redaktion: Kirsten Krüger, Martina Läge

V.i.S.d.P.: Pfarrer Lukas Ohly

E-Mail-Adresse - auch für eingereichte Beiträge - pfarramt.heldenbergen@ekkw.de
Redaktionelle Änderungen vorbehalten. Persönlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion bzw. des Kirchenvorstandes übereinstimmen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober-November 2025 ist am 1. September 2025;

Auflage 2.250, Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Noch Plätze frei: Freiwilliges Orientierungsjahr 2025/2026

Suchst Du nach einer Chance, Dich beruflich zu orientieren und wertvolle Praxiserfahrung zu sammeln? Unser Freiwilliges Orientierungsjahr bietet Dir die perfekte Gelegenheit, Dich auf Deine zukünftige Ausbildung optimal vorzubereiten und praktische Erfahrungen in Betrieben Deiner Wahl zu sammeln. Bewirb Dich jetzt und gestalte Deine Zukunft aktiv mit!



Unser Angebot: Individuelle Förderung durch gezielte Vorbereitung auf eine Berufsausbildung und Unterstützung bei der Suche nach passenden Stellen und einer beruflichen Perspektive. Flexible Teilnahme ist jederzeit möglich, die Teilnahmedauer beträgt 12 Monate bei einer wöchentlichen Mindestarbeitszeit von 25 Stunden. Ein Taschengeld in Höhe von 100€ bis 250€ monatlich fördert Deine Motivation. Zudem erhältst Du Kindergeld, ein Schülerticket und einen Laptop für die Dauer des Programms.

Deine Aufgaben: Aktive Teilnahme und Mitarbeit an unseren pädagogischen Programmen, Absolvieren von Praktika in Betrieben zum Kennenlernen von Arbeitsabläufen und Berufsfeldern sowie die Zusammenarbeit mit unserem Lernbegleiter-Team zur Planung Deiner beruflichen Zukunft.

Dein Profil: Wohnhaft in Hanau oder dem Main-Kinzig-Kreis, zwischen 15 und 25 Jahre alt und im Besitz eines Schulabschlusses.

Wenn Du Dich in diesem Profil wiederfindest und bereit bist, Deine berufliche Zukunft in die Hand zu nehmen, dann zögere nicht und bewirb Dich jetzt!

Kontakt: Jugendwerkstatt Hanau e.V., Gustav-Hoch-Str. 10, 63452 Hanau, Tel.: 06181 98628-0, www.jwhu.de



LINK für Deine Kurzbewerbung

***Der Förderverein
Ev. Brückengemeinde e.V.
lädt zum Weinfest ein!***



***Am 30. August 2025, ab 18.00 Uhr
im Garten des Gemeindehauses.
Speisen und Getränke stehen bereit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***